dervorla Kurier

Nº 9

Ausgabe Februar 2016 17. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt **Odervorland** www.amt-odervorland.de № 266 ausgegeben zu Briesen/Mark Februar 2016 /23. Jahrgang



• Kita "Kinderrabatz"

Der lange Donnerstag in der **AWO Kita Kinderrabatz in Briesen**

Unter der Überschrift "Sind die Lichter angezündet" starteten 22 Kinder am 26. November 2015 in die Vorweihnachtszeit. Wie jedes Jahr hatten auch in diesem Jahr Eltern die Möglichkeit ihre Kinder am langen Donnerstag teilnehmen zu lassen. In der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr werden die Kinder in der Kita betreut und die Eltern werden zu fleißigen Helfern des Weihnachtsmannes oder richten daheim alles weihnachtlich her. An unserem diesjährigem langen Donnerstag tauchten wir gleich zu Beginn Briesen in sanftes Licht. Mit selbst gebastelten Laternen, Taschenlampen oder Knicklichtern zogen die Kinder mit guter Laune und





viel Vorfreude um die Häuser. Wieder in der Kita angekommen erwarteten sie verschiedene Angebote. Bei Kerzenschein konnten die Kinder es sich bequem machen und verschiedenen Märchen lauschen. Wem dieses zu ruhig war, der konnte mit Holzscheiben, Kerzen, Tanne und allerhand anderen Sachen sein eigenes kleines Weihnachtsgesteck basteln. Für das leibliche Wohl sorgten eine Hand von Kindern selbst. Es wurde Gemüse geschnitten, Wurst geschnippelt und Teig ausgerollt. Dieser wurde dann mit den vorbereiteten Lebensmitteln belegt und als Pizza in den Ofen geschoben. Um den Kindern auch eine Alternative anbieten zu können, wurden noch Würstchen erwärmt und Brötchen aufgeschnitten, um leckere Hot Dogs auftischen zu können. Bei leiser Weihnachtsmusik und gedämmten Licht wurden die Leckereien bei einem gemeinsamen Abendessen genossen. Gegen 19:30 Uhr standen die ersten Eltern schon vor der Tür um ihre aufgeregt vom Tag erzählenden, Kinder abzuholen. Nach und nach leerte sich die Kita und ein erlebnisreicher Tag neigte sich dem Ende zu.

> Wir freuen uns schon auf den nächsten langen Donnerstag.

Das Team der AWO-Kita Kinderrabatz

lhr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

2 Kita/Schule

Kita "Kinderrabatz"

Weihnachtsmarkt in der AWO Kita "Kinderrabatz"

Am 12. Dezember war es wieder soweit. In der AWO Kita "Kinderrabatz" fand der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Zum Einstieg präsentierten die Hortkinder ihr seit Wochen eingeübtes Weihnachtsprogramm. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Blasmusikkapelle, bei der wir uns recht herzlich bedanken. Die Erzieherinnen hatten verschiedene Stationen für die Kinder vorbereitet. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Schatzsuche, bei der Taststrecke, beim Sackweitwurf, beim Weih-





nachtsmann angeln. Für das leibliche Wohl war gesorgt es gab frische Waffeln, Grillwurst sowie Tee und Glühwein für die Eltern. Somit stimmten wir uns auf der kommenden Weihnachtszeit ein.

Das Team der Kita "Kinderrabatz"



Informationen der "M.- A.- Nexö" -Grundschule Briesen

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zu gunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

29.01.16 Ausgabe der Grundschulgutachten Klasse 6

01.02. - 06.02.16 Winterferien
12.02.16 Fasching
15.02.16 18:00 Schulkonferenz
03./04.03.16 Fotograf

Herzlich Willkommen



zum Krümeltreffen in der Kita Abenteuerland" Pillgram



jeden ersten Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im Obergeschoss der Kinderkrippe Voranmeldung erwünscht!

Tel.: 033608 213

Treppenrenovierung
vom Profi

MIT BELEUCHTUNG
für Ihre Sicherheit

SPAREN

- Kostenloses Aufmaß durch unsere Fachleute
- Verlegen durch unsere Treppenrenovierungsexperten
- · Hochwertige Materialien

15890 Eisenhüttenstadt Nordnassage 1 • 03364 / 800911

Nordpassage 1 • 03364 / 800911 Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr 15234 Frankfurt/Oder

Messering 9 • 0335 / 410377

Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

⊕ Mederlassung der Hammer Fachmärkse für Heim Ausstattung GmbH & Co. KG Osc, Ochshistraße 1. 32457 Porta Westfallica

IM ALLTAG NICHT ALLEIN MIT ALLEM **DASTEHEN**

Wieder zurück in der Heimat biete ich Ihnen ab dem 01. Februar haushaltsnahe Dienstleistungen, Versorgungsdienstleistungen und Betreuung im Alltag in Ihrem Zuhause an. Für Senioren: weil Sie auch im Alter gerne selbstbestimmt in Ihren eigenen 4 Wänden wohnen möchten und dazu etwas Hilfe benötigen.

Für alle anderen: weil Sie sich beruflich engagieren möchten und eine Hausperle und liebevolle Betreuung für Ihre Kinder wünschen, länger verrreist sind oder einfach Entlastung möchten.

Simone Sonntag www.alltagsservice-sonntag.de

Mitteilung des **Einwohnermeldeamtes**

Die beantragten Reisepässe bis zum 12.01.2016 liegen zur Abholung bereit.

Amt Odervorland

Mitteilung der Kasse an alle Steuer- und Abgabepflichtigen

Die Kasse des Amtes Odervorland macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2016 Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Zweitwohnsteuer und sonstige Abgaben laut Abgabenbescheid für das 1. Quartal 2016 zur Zahlung fällig werden.

Für alle Steuern und Abgaben gelten die zuletzt ergangenen Bescheide. Neue Bescheide werden grundsätzlich nur bei einer Änderung der Berechnungs- und Bemessungsgrundlage erstellt.

Bei allen Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Zahlungsbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Wir bitten diejenigen, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, die fälligen Beträge pünktlich zu überweisen oder in der Kasse des Amtes Odervorland bar einzuzahlen.

Die Bankverbindung des Amtes Odervorlandes im SEPA-Verfahren lautet:

Sparkasse Oder-Spree

BIC: WELADED1LOS

IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63

Die Einhaltung des Zahlungstermins liegt wegen der festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge auch im Interesse der Steuer- und Abgabenpflichtigen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gorzna unter 033607-897-42 gerne zur Verfügung.





FLIESENLEGERBETRIEB

Inh. Torsten Henkel

• Fliesen,- Platten- und Mosaikarbeiten • Natursteinverlegung, Trockenbau

• Fußbodenfliesenreinigung

• Beratung - Verlegung - Reparatur

15518 Briesen (Mark) OT Falkenberg Falkenberg 23 · Tel.: (03 36 07) 1 50 50 · Fax: 1 50 51 · Funk: 01 70 - 2 00 76 42 e-mail:fliesenlegerbetrieb.henkel@t-online.de



Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau auch schlüsselfertig, Bauelemente nach Maß liefern & montieren

Maurerarbeiten

- Lehmbau
 - Putzarbeiten
 - Lehmputze
 - Trockenbau
 - Klinkerarbeiten
 - Bauwerksabdichtung
 - Betonarbeiten
 - Fassaden
 - Pflasterarbeiten



J. Hermann (Ing. Päd.)

Funk: 0160 / 95 59 68 93

Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose

Inhaber

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Lagerfeuer, Grillabende, Neptunfest, Disco, Fußball, Tischtennis, Erlebnisbad, Kinoabend, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Bowling, Wasser-Fun-Sportfest, Minigolf, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06.-02.07.2016

02.07.-09.07.2016

09.07.-16.07.2016

16.07.-23.07.2016

23.07.-30.07.2016

Neu: 30.07.-04.08.2016 Schnupperwoche für nur 155 €

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

• Briesen (Mark)

Anträge auf Zuschuss zur Vereinsförderung 2016

Die Frist der Antragstellung auf Zuschuss zur Vereinsförderung 2016 ist bis zum 08. Februar 2016 verlängert.

Es gilt der Eingangsstempel.

Das Formular ist als PDF-Datei abrufbar unter www.amt-oder-vorland.de / Gemeinden – Briesen – Vereine.

Fußball

Testspiele

30.01.16 14:00 Uhr SG Wiesenau - SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. 06.02.16 14:00 Uhr SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. - Astoria Rießen 13.02.16 14:00 Uhr SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. - PSV Frankfurt/O

Kreisliga Mitte

20.02.16 14:00 Uhr SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. - FV Blau-Weiß 90 Briesen

27.02.16 15:00 Uhr SG Grün Weiß Lindenberg - SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

1. Kreisklasse C 1:7

27.02.16 10:00 Uhr Petersdorf/Briesen - JFV Eisenhüttenstadt II

• TTC Jacobsdorf e.V.



Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e.V.

Gute Platzierungen nach der ersten Halbserie

Wir können uns wahrlich nicht beschweren, die erste Mannschaft rangierte auf dem 1. Platz in der 1. Kreisklasse und die zweite. Mannschaft auf dem 2. Platz. Allerdings existiert in beiden Ligen ein enges Spitzenfeld mit Anwärtern auf den Aufstieg. Die zweite Halbserie verspricht viele spannende Spiele.

Im Pokal ist die 1. Mannschaft nach zwei Runden immer noch von der Partie, Zwei Kreisligamannschaften konnten in den ersten beiden Runden ausgeschaltet werden.

Die Aufgabe der dritten Runde gegen Hartmannsdorf 1 am 27.01.16 scheint lösbar.

Unsere nächsten Heimspiele mittwochs 19:00 Uhr, Zuschauer willkommen.

10.02.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Gaselan Fürstenwalde 2

17.02.16 TTC Jacobsdorf 2 gegen SG Rauen 3

02.03.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Bad Saarow 2

09.03.16 TTC Jacobsdorf 2 gegen Hangelsberg 1

16.03.16 TTC Jacobsdorf 1 gegen Hartmannsdorf 1

Schüler Nicolauscup 2015 und Weihnachtsturnier in Frankfurt (Oder)

Zum Ende des Spieljahres 2015 gab es noch einige sportliche Höhepunkte.

27 Schüler aus Hangelsberg, Rauen, Fürstenwalde und Jacobsdorf trafen sich zum dritten Mal bei dem vom TTC Jacobsdorf organisierten Nicolauscup.

Die hohe Teilnehmerzahl (14 im Vorjahr) freute nicht nur den Veranstalter, sondern auch die Teilnehmer. Diese hatten dadurch viele spannende Spiele zu absolvieren.

Das Turnier wurde In drei Altersgruppen gespielt.

In der AK 10 und jünger und in der AK 13/14 kamen die Jacobsdorfer leider nicht in die Finalrunde. Bei AK 11/12 freuten wir uns über den 3. Platz und 4. Platz von Heidi Dreher und Finn Gielisch. Beim Frankfurter Weihnachtsturnier hatten wir vier Starter bei den Nichtaktiven und einen Starter bei den Aktiven.

Für das Treppchen reichte es leider dieses Jahr nicht, aber vier Teilnehmer qualifizierten sich für die Final-KO Runde und mussten dann ausscheiden.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Erwachsene und spielinteressierte Schüler sind bei uns herzlich willkommen, kommt doch mal zu einem Probetraining vorbei. Trainingstag ist Donnerstag ab 18 Uhr Kinder/ Jugend und ab 19:30 Uhr Erwachsene in Pillgram.

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

Inserate 5

Aus dem 100-jährigem Kalender

Februar: 1.-6. Trüb mit Regen. 7. Es ist klar und ziemlich kalt. 8.-11. Es wird wieder trüb, Es fällt Regen und Schnee. 12.-16. Es ist klar und kalt. 17. Es gibt Regen. 18.-21. Kalte Winde wehen. 22.-26. Es ist klar, in der Frühe kalt und frostig, Nachmittag ist schön. 27. Es trübt ein, nachts fällt kalter Regen. 28. Kalt und rauh.

Gedicht

Erster Schnee in der Region und die Kinder lauern schon, denn sie können's kaum erwarten wollen ihre Schlitten starten.

Also rein in warme Sachen, schon ertönt freudiges Lachen, denn es gibt ein tolles Vergnügen, wenn sie auch im Schnee mal liegen.

Und was wird dann noch gemacht? Natürlich eine Schneeballschlacht. Harte oder weiche Bälle fliegen hin und her ganz schnelle.

Ja, das ist ein Riesenspaß, gibt es auch was auf die Nas', Herrlich so ein Wintertag, den ein jedes Kind gern mag.

Brigitte Maas

Die vier Jahreszeiten

Wieder führt ein Jahr herauf seine Jahreszeiten. Mögen sie im bunten Lauf Gutes uns bereiten!

Frühling, laß im grünen Zelt Vöglein wonnig brüten, streue über Flur und Feld tausend duftige Blüten!

Sommer bring uns Korn und Brot, bind uns goldene Garben, laß in bitterer Hungersnot keine Seele darben!

Schaff, o Herbst, ins leere Faß einen guten Neuen, daß wir mit dem edlen Naß unser Herz erfreuen!

Schleicht der Winter dann heran auf beschneiten Wegen, habt ihr eure Pflicht getan; ziehet hin in Segen!

K. Gerok aus einem Lesebuch 19. Jahrhundert etwa 1890 Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, es ist wohltuend so viel Trost und Anteilnahme zu finden.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer um unsere liebe Entschlafene

Gertraud Lange

mit uns verbunden fühlten und ihre herzliche Anteilnahme bekundeten. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Gubelt, den Mitarbeitern des Pflegeheims in Pillgram, der Rednerin Frau Schuffenhauer sowie dem Bestattungshaus DECUS.

In stiller Trauer Ihre Familie

Briesen, im Januar 2016

VERA LOBSTEIN

D Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns auf

A diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und

N Nachbarn, Dr. J. v. Stünzner und seinem Team, insbesondere

K Bärbel Ullrich, Bettina Eisermann, der Rednerin Frau Schuffenhauer

E sowie dem Bestattungshaus DECUS recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer Günther und Enrico Lobstein

Briesen, im Januar 2016

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielseitige Weise zum Ausdruck brachten und unserer lieben Entschlafenen

Erna Götze

ein ehrendes Geleit gaben.

Unser Dank gilt Herrn Pfarrer A. Althausen für die tröstenden Worte, der Gaststätte "Am Anger" in Pillgram, der Praxis Briesen, dem Bestattungshaus Möse sowie dem Blumenhaus Spockhoff.

Im Namen aller Angehörigen Margrit Knaus

Biegen, im Januar 2016



Will sehen, was ich weiss, vom Büblein auf dem Eis

Gefroren hat es heuer noch gar kein festes Eis. Das Büblein steht am Weiher und spricht so zu sich leis: "Ich will es einmal wagen; das Eis es muß doch tragen! -Wer weiß?"

Das Büblein stampft und hacket mit seinem Stiefelein. Das Eis auf einmal knacket, und krach! Schon bricht's hinein. Das Büblein patscht und krabbelt als wie ein Krebs und zappelt mit Schrein.

"Oʻ helft, ich muß versinken in lauter Eis und Schnee! O helft, ich muß ertrinken im tiefen, fiefen See!" Wär nicht ein Mann gekommen, der sich ein Herz genommen, o weh!

Der packt es bei dem Schopfe und zieht es dann heraus, vom Fuße bis zum Kopfe wie eine Wassermaus. Das Büblein hat getropfet; der Vater hat's geklopfet zu Haus.

Friedrich Güll

• OT Pillgram

Alte Handarbeitstechniken in der Vorlaube

Im neuen Jahr fanden sich am 09.01.2016 wieder 12 Interessenten zu unserer Veranstaltung in der Vorlaube ein. Wir hatten uns die alte und nur noch wenig bekannte Textiltechnik des Filzens ausgewählt. Dazu haben wir uns als sehr kompetente Fachkräfte Bianca und Christina Lieske vom Lern- und Erlebnisbauernhof aus Tempelberg eingeladen. Auf diesem Hof gibt es als Lieferanten des Rohstoffs Wolle Schafe und Lamas. Es ist sehr Zeit und Kraft aufwendig die Rohwolle zur Bearbeitung vorzubereiten - Schur, Reinigung, Kämmen, Färben. Diese Verarbeitungsschritte waren im Vorfeld für uns bereits erledigt. Die beiden Frauen brachten nicht nur das vorbereitete farbenprächtige Material mit, sondern auch Vorrichtungen und Hilfsmittel, um die Arbeitstechnik optimal ausführen zu können. Tolle Textilbeispiele aus Filz, wie Weste, Umhängetaschen, Pantoffeln und kleinere Dinge fanden reges Interesse und waren Anregung für die eigene Kreativität. Nach einem kleinen Einblick zur Entstehung der Filztechnik, ihrer Verbreitung und Nutzung in den heutigen unterschiedlichen Kulturen ging es um die für uns in 3 Stunden realisierbaren Gebrauchsgegenstände - Kunstblumen, Handytaschen, Filzbilder, Schmuck, Katzenbälle, und, und,...

Jeder fand nach kurzer Überlegung seinen Arbeitsgegenstand und machte sich mit fachkundiger Hilfe an die Herstellung. Wunderschöne Filzblumen entstanden in der einen Gruppe, während sich die andere mit Filzbildern beschäftigte. Einhelliges Fazit, es war sehr anstrengend aber hat Spaß gemacht. Vor lauter Arbeitseifer kam die gemütliche Kaffeezeit etwas kurz. Im Übrigen kann natürlich auch jeder zu unseren Veranstaltungen kommen, der einfach mal schauen möchte und Unterhaltung sucht. Wir wollen Angebote für die ganze Familie unterbreiten - generationsübergreifend. Unsere Kinder sind zu fast allen Veranstaltungen gern gesehen.

Für Angebote und Ideen haben wir als Verein ein offenes Ohr und würden uns freuen, wenn in Vorbereitung des neuen Veranstaltungsprogramms 2016/2017 Vorschläge von unseren Bürgern kommen.

E. Weinberg "Denk-Mal-Pillgram" e.V.





Lokal, Global Beim Jacobsdorfer Karneval

Jetzt noch Restkarten sichern!

Die 5. Jahreszeit neigt sich dem Ende und wir sind auf der Zielgeraden.

Große Narrensitzung am 06. Februar 2016 um 19:19 Uhr im Gasthof "Zum Erbkrug".

Einlass ab 18 Uhr

Kommt und feiert mit dem Jacobsdorfer Carnevalsverein.

Karten erhältlich bei Denis Petzold

Telefon: 0173-6207284

Kartenpreis 10 Euro p.P.

Wir bieten euch ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit kurzen Tanzpausen.

Zurück zu den alten Wurzeln

Besucht uns. Euer JCV



Einladung Mitgliederversammlung

Ort: Vereinslokal des Jacobsdorfer Karnevalsvereins Zeit: Freitag, 12. Februar 2016 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes
- 3. Infos zur Finanzsituation
- 4. Aktivitäten 2016
- 5. Anregungen der Mitglieder
- 6. Diskussion

Der Vorstand

Es sind alle Mitglieder, Freunde, Förderer und Sponsoren herzlich eingeladen.

Werte Mitglieder denkt bitte daran den Mitgliedsbeitrag zu überweisen.

Bitte an Ideen für Spiele und inhaltliche Gestaltung des Waldcamps denken.

Teilnahmemeldungen bitte bis 05.02.2016

OT Pillgram

Seniorenweihnachtsfeier in Pillgram

Am 09.12.15 fand in Pillgram die Seniorenweihnachtsfeier statt. Um 14:30 Uhr war die Gaststätte "Am Anger" mit 46 Senioren gut gefüllt. Die Feier begann mit dem Auftritt der Kinder der Kita "Abenteuerland", die extra dafür schöne Weihnachtslieder gelernt hatten, um sie den Gästen vorzusingen.

Als sie ihren Auftritt beendet hatten wurden sie mit Applaus verabschiedet, und der Weihnachtsmann hatte auch noch eine Kleinigkeit für die jungen Sänger als Dank hinterlegt. Ab 15:00 Uhr gab es selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee.

Im Hintergrund spielte Weihnachtsmusik, die Herr Labahn vorbereitet hatte. Unsere Senioren, angeführt von R. Strugalla, sangen danach einige Lieder und ein paar Witze wurden auch zum Besten gegeben.

Ab 17:00 Uhr spielte Tim Niclas Tews,14 Jahre alt aus Jacobsdorf, viele schöne Weihnachtslieder auf seinem Akkordeon vor.

Die Feiergesellschaft war ganz begeistert und wollte noch eine Zugabe, die sie auch bekam. Um 17:30 Uhr trat dann der Jacobsdorfer Karnevalsverein mit Kindern und Jugendlichen auf, die auch Applaus für ihren schönen Auftritt ernteten.

Dann war es soweit, nun kam auch noch der Weihnachtsmann aus der Karibik dazu und brachte für jeden ein kleines Geschenk mit.

Nach dem er sich verabschiedet hatte gab es Abendessen. Gegen 19:30 Uhr lichteten sich langsam die Stuhlreihen und ein schöner Abend ging zu Ende.

Wir hoffen, es hat allen Gästen gefallen. Nachfolgend möchte sich der Ortsbeirat Pillgram bei allen schon genannten Beteiligten, den fleißigen Kuchenbäckern, den netten Serviererinnen, der Gaststätte "Am Anger", der Gemeinde Jacobsdorf mit dem

Line-Dance für alle

Die Country Stomps starten am **07.02.2016** einen neuen **Beginnerkurs**. Ort: Bürgerhaus Berkenbrück Dorfstraße 33 in 15518 Berkenbrück. Beginn: 16:00 Uhr.

Ihr könnt drei Wochen kostenlos testen, ob Euch das Tanzen bei uns Spaß macht. Erst dann zahlt man 2,50 € jeden Sonntag.
Telefonische Anmeldungen unter 0160-99321229.

Weitere Infos unter: E-Mail: countrystomps@yahoo.de oder auf Facebook: Country Stomps

Bürgermeister Herrn Dr. Gasche bedanken. Ebenso geht unser Dank auch an die Sponsoren der schönen Geschenke und an unseren Dorfclub Pillgram.

Der Ortsbeirat Pillgram

Der Stieglitz - Vogel des Jahres 2016

Der Distelfink, so sein volkstümlicher Name, ist einer der schönsten einheimischen Kleinvögel, und schon dieser Name verrät uns, dass es ein Vogel der Offenlandschaft ist. Der wissenschaftliche Name Carduelis earduelis sagt uns, dass er zu den körnerfressenden Finkenvögeln, zu denen ja auch unsere Sperlinge, der Buchfink, der Kernbeißer, der Grünfink und der Gimpel gerechnet wird, gehört. Alle Finken füttern ihre Jungen, so auch unsere Sperlinge, mit Insekten groß. Wir sollten uns freuen, wenn wir die Stieglitze auch in unserer märkischen Waldlandschaft erleben können. Hier jedoch nicht so häufig, wie zum Beispiel an der Oderbruchkante. In der Offenlandschaft, der fast baumfreien Landschaft, fühlt sich der Distelfink wohler, wo er besser Sämereien finden kann. Finkenvögel sind erkennbar als Körnerfresser mit einem kurzen, aber kräftigen Schnabel. Der Stieglitz ist fast sperlingsgroß und ist gut erkennbar an seiner roten Kopfmaske. Das Nest wird auf Bäumen oder in Sträuchern errichtet und gewöhnlich werden bis zwei Bruten großgezogen. Im Herbst erleben wir einen größeren Zuzug von Stieglitzen, die weiter im Norden oder Osten ihr Brutgebiet haben. Schwarz, gelb. weiß und rot sind die dominierenden Farben. Früher wurde der Stieglitz deshalb auch gern als Käfigvogel gehalten. Ich kann bei den Stieglitzen die Geschlechter nicht unterscheiden. Erinnern kann ich mich, dass meine Eltern einen Distelfink mehrere Jahre als Käfigvogel hielten. Jungvögeln fehlt die Blutrote Kopfmaske.

Zur Gattung Carduelis gehören noch der Grünfink, der Erlenzeisig und die Hänflinge. Jetzt im Winter kommen ab und zu auch Distelfinken zu uns an die Futterstelle. Dabei nehmen sie gern das Futter auch vom Boden auf.

Da auf unseren Getreidefeldern, im Interesse höherer Erträge, die Feldunkräuter selten geworden sind, muss es uns Verpflichtung sein, die Wiesenflächen zu erhalten. Leider lassen wir zur Zeit unsere Wiesen zu Erlenwäldern verkommen. Das hat natürlich fatale Folgen für die Populationen der Vögel der Offenlandschaft. Diese Vögel meiden die zugewachsene Landschaft. Den Landwirten, die stets einen schmalen Streifen ihrer Felder nicht mit Chemikalien behandeln, muss ich hier ein großes Lob aussprechen. Sie sorgen so mit dafür, dass sich Feldunkräuter erhalten können und auch Körnerfresser noch etwas zum Fressen finden. Das kann ich noch jedes Jahr beobachten, wenn ich bei uns die Feldwege mit dem Fahrrad entlangfahre.

Mehr als bisher sollten jedoch solche Flächen baum- und strauchfrei erhalten werden, wie zum Beispiel die große Fläche entlang der Umgehungsstraße am Wasserwerk Fürstenwalde. Hier würde

8 Wissenswertes

ich es auf alle Fälle befürworten, wenn solche Flächen einmal abgebrannt werden könnten. Es könnten besser als bisher Bodenbrüter leben und auch unsere Distelfinken Nahrung finden. Bei der Erhaltung der Heidelandschaft hat das Feuer endlich wieder Einzug gefunden. Das Feuer ist außerdem ein wichtiger Faktor bei der Erhaltung vieler Pflanzenarten.

Wir haben noch genug Flächen, die wir im Interesse des Naturschutzes, anders als jetzt pflegen könnten. Nachzulesen ist bereits im GEO-Heft April 2005, wie wichtig das Feuer bei der Erhaltung der Artenvielfalt sein kann. Unsere Altvorderen haben nicht immer alles falsch gemacht. Zur rechten Zeit gemacht, hat das Feuer auch Vorteile.

Zitat aus Heft 4/2005: "Heute bestimmt zunehmend der Mensch den Verlauf des Feuers – meist zum Nachteil der Natur. Es brennt, wo es nur Schaden anrichtet, wo aber die Flammen zum Erhalt typischer Ökosysteme beitragen, werden sie bekämpft." Ende des Zitates. Vielleicht ist so dem Stieglitz etwas mehr zu helfen.

Kirsch BUND Berkenbrück

Herzlichen Dank an alle die an unsere

Goldene Hochzeit

gedacht und uns durch viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke erfreuten. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und unserer Enkeltochter, allen Gästen, den Karnevalisten des JCV, dem Team des Landhotels in Pagram für die gute Bewirtung und dem DJ Bodo Schömann für die tolle Musik. Wir wünschen alle genannten ein gesundes und friedliches 2016!

Marie-Luise und Wolfgang Kerger
Jacobsdorf, im Dezember 2015

Der Stachelbeerspanner – Schmetterling des Jahres 2016

Sehr richtig ist es, dass der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland an die Gartenbesitzer appelliert, sich wieder mehr Beerenobst, insbesondere Strauchbeerenobst, anzupflanzen. Durch Züchtungen sind besonders ertragreiche und wohlschmeckende Beerensorten entstanden. Beerenobst ist bei uns gerade in Brandenburg stets ertragreich. Johannisbeeren und Stachelbeeren bringen Abwechslung und Grundlagen in den

Speiseplan des Kleingärtners. Der Stachelbeerspanner gehört zur großen Familie der ca. 400 Spannerarten Mitteleuropas. Bereits sein wissenschaftlicher Name, Abraxas grossulariata, deutet auf seine bevorzugte Futterpflanze, Ribea grosaularia, die Stachelbeere, hin.

Das bekannteste Merkmal der Spannerraupen ist ihre Fortbewegungsart.

Die Spannerraupen besitzen nur drei Brust- und zwei Bauchfußpaare. Um vorwärts zukommen, halten sie sich mit den Bauchfüßen fest, strecken den Laib zu einem Bogen und suchen mit den Brustfüßen einen neuen Halt. Den Stachelbeerspanner habe ich hier bei uns stets übersehen. Ich habe auch noch nie Raupen auf den Stachelbeerbüschen gefunden. Diese Insektenart ist bei uns scheinbar selten. In den Wäldern um unseren Ort Falkenhagen stehen besonders viele Sämlinge von wilden Stachelbeeren. Einen Sämling mit besonders großen und süßen Früchten pflanzte ich in unseren Garten. Auch hier bemerkte ich keine Spannerraupen.

Der Schaden an Johannis- und Stachelbeersträuchern, bei dem in kurzer Zeit sehr viele Blätter abgefressen werden, verursacht die Gelbe Stachelbeerblattwespe, Polynomideal Beriberi. Das sind keine Raupen, trotz der Ähnlichkeit, sondern Afterraupen, die dann schön aufgereiht auf den Blatträndern der Stachelbeeren und Johannisbeeren sitzen. In kurzer Zeit können dann, bei starkem Befall, die Sträucher kahlgefressen sein. Ich wurde diesbezüglich bereits nach diesen Schädigern befragt. Bei dem Zerdrücken dieser Afterraupen wird dann noch ein besonderer Duft abgesondert. Afterraupen können sogar Rosensträucher in kurzer Zeit blattlos machen.

Ich kann mir denken, dass dort wo Stachel- oder Johannisbeeren feldmäßig angebaut werden, die Raupen des Stachelbeerspanners Schaden verursachen können. Das klassische Land der Stachelbeeren ist das Inselreich England. Dort werden bereits Wettbewerbe um die schönsten und größten Stachelbeeren ausgetragen. Stachel- und Johannisbeersträucher werden vorteilhaft auf Stämmchen veredelt. Dazu werden Ruten der Gold-Johannisbeere verwendet. Oft sieht man, dass das Edelreis abgestorben ist und der Wildling in den Gärten stehengeblieben ist. Die Früchte dieser Wildjohannisbeere können ruhig gegessen werden. Die Blüten dieses Beerenstrauches sind goldgelb. Auch als Heckenpflanze ist die Gold-Johannisbeere verwendbar.

Neben den wilden Stachelbeersträuchern gibt es bei uns wildwachsend, besonders reichlich am Heinersdorfer See, doch auch an unserem Dehmsee, eine Wildbeerenart, die Alpenjohannisbeere. Diese Art ist wahrscheinlich erst als Zierstrauch genommen, durch die Vögel in der Wildnis verbreitet worden. Für die Vogelwelt bringen diese Arten besondere Brutmöglichkeiten und abwechslungsreiches Futter. Besonders einige Kleinvogelarten fressen die Früchte gern.

Die Spannerarten werden oft übersehen. Einige Arten sind sogar jahreszeitlich spät unterwegs. So der Große und der Kleine Frostspanner, bei denen die Weibchen keine Flügel besitzen. Bis spät

in den Dezember hinein kann man beide Frostspannerarten fliegen sehen, jedoch nur die Männchen. Die Weibchen kriechen wie Spinnen auf die Bäume und werden dort begattet. Damit die Frostspanner in den Gärten keinen Schaden verursachen können, umgibt der vorsorgliche Gärtner die Stämme der Obstbäume mit einem Klebestreifen. Dort bleiben die Weibchen hängen. Unsere Natur ist sehr interessant. Wir würden uns freuen, wissbegierige Bürger bei uns begrüßen zu können.

Kirsch BUND Berkenbrück



Wissenswertes 9

Ortschronik Briesen

Verzeichnis der häufigsten Namen im Kirchenbuch

In den Übersetzungen und Abschriften zeigen wir die Personen, die regelmäßig im evangelischen Kirchenregister ab 1670 aufgeführt wurden.

Manche Namen veränderten sich im Laufe der Zeit, da es keine

Ausweise oder Papiere gab, niemand schreiben und lesen konnte und die Menschen ihre Namen dem Pfarrer nur ansagten, wie z.B. Fuchs, Fochs, Voss, was aber immer dieselben Personen bedeutete. Frauen wurden nur in Ausnahmefällen mit eigenen Namen erwähnt.

(in Klammern das Sterbealter bzw. Geburts- und Sterbejahre bei Todesfällen)

BRIESEN

vor 1670

Gürgen Schickert, Cossäte

Hans Hönigk, Cossäte

1670 Hans Perlwitz, Perlewitz, seine Witwe

Hans Göricke, der alte Krüger (1580 – 1671, 80 J)

Hans Wußhacken, Cossäte, Schmied

Peter Borchardt, alte Zimmermann (1591 – 1672, 80 J)

Peter **Noppe** (1577 – 1673, 96 Jahre) Peter **Schultze**, <u>Lehn-Schulze</u> (78 Jahre)

Martin Gnädig, Schneider, Kleinjäger

Martin Ghadig, Schneider, Kleinjage

Martin **Graßning**, Cossäte Adam **Dilitz**, (34 Jahre)

Gottlob Waßcken, Vaßcken

Christoff Gottloff, Cossäte

Gürge Kucken, Cossäte

Hans **Voss**, Krüger Hans **Hehnen**, Cossäte

Matthies Schmidt, Schmid, Bauer

Ertman **Lantzen**, Cossäte

Hans Schultze, Lehn-Schulze

Martin **Gnädig**, Schneider

Clemens Voss, Bauer

Peter Löwe, alter Leinweber (gest.1679)

Hans Löwe, Senior, Garnweber

Weschke Faber

Hans Hasen, Holzhauer

1675 Hans Többicke, Müller

Hans Leben, Garnweber

Martin Grassman, Cossäte

Michel Glieche, Gliesche, Kirchvater

Martin **Frantz**, Bauer

Girge Kucke, Cossäte

Matthis Schmid, Bauer (gest.1706)

Martin Woschong, Schmied

Johann Többicke, Müller-Meister

Hans Fuchs, Krüger

KIRSCHDOFF, KERSCHDOFF, KERSDORF

Martin Schmiedt, genannt Bolte,

Gerichtsperson

Hans Krüger, Senior, Cossäte

Meister? Claus, Müller

Adam Kobe, Cobe, Zimmermann (gest.1675)

Jacob Krüger, Cossäte (1623 –1725)

Michel Freudenberg, Cossäte (gest.1713)

Adam Cobe, Kobe, Zimmermann

Martin Bartsch

Adam Lock, Loch, Locken, Junior, Erb- Müller

Martin Clemens, Leinweber

Martin Dorn, Schulze

Caspar Ladewig, Krüger (1644 - 1719)

Martin **Cobe**, **Kobe**, Cossäte Hans **Krüger**, Junior, Cossäte

Valtin Schmidt, Cossäte

Martin **Krauskopf**, Cossäte Michel **Graps** (1614 – 1677) Martin **Knöffel**. Hausmann

Girge Knöffel, Hirte

Hans Persen, der Däne, Heideläufer v.

Niederlage

Martin Schulze, Müller-Meister

Andreas Speiser, Schütze Steinhöfler Haus

10 Wissenswertes

Paul **Malino**, Cossäte (1583 – 1678)

1677 Peter **Schultze**, Cossäte Bartholomäus **Fritsche**, **Fritze**, Heiderläufer

Hans **Arndt**, Cossäte

Martin **Fenges**, Bauer

Hans **Clemens**, Leinweber

Hans **Löwe**, Leinweber (gest.1700)

Hans **Schmid**, Schuster

Hans **Schutze**, <u>Lehn-Schulze</u> Sigmund **Braunen**, Factor auf der Niederlage

Caspar Jänicke, Müller Valtin Hebert

Adam Krüger, alter Cossäte Hans Schmid, Schuster

Girge **Hase**, alter Cossäte Martin **Graßmann**, Cossäte

Martin **Graßmann**, Junior, Schneider

Georg Arnd, Arnt, Meister Schulzengericht

1680 Hans **Hentze**l, **Hentze**, Mayer Michael **Richter** (gest.1685)

Peter **Schmalle**, **Schmale**. Senior (gest.1700)

Georg **Kucke**, Cossäte Martin **Bartsch**, (gest.1680)
Peter **Schultze**, Schneider u. Spielmann Michel **Bartsch**, Cossäte

Hans Harnisch, Müller Caspar Ladewig, Krüger (gest.1729, mit 86

Jahre)

Hans **Wollburg**, Hausmann Hans **Klupsch**, Müller

Michel Gliecke, junior, Cossäte Martin Koben

Martin **Gottloff**, Cossäte Jacob **Krüger**, Junior, Zimmermann

Hans Gnädig, Schneider (gest.1708)

Peter **Schultze**, Cossäte

Christoff Gottlob, (gest.1683)

Paul Voss, Bauer Andreas Henschel (Henckel?)

George Fuhrmann, (gest.1707)

Jacob Fuhrmann, Krüger Martin Krausskopf, (gest.1682)

Martin **Fuhrmann**, Erbkrüger (gest.1726) Georg **Wille**, **Wilde**, Müller (gest.1717, im

Feuer)

Hans **Henschel** George **Binder**, Cossäte u. Fischer

Hans **Fuhrmann**, Bauer Martin **Jänisch**, Hirte

Hans Gessert, Rademacher (gest.1715)

Jacob Kucke, Kucken,

Christoff Tietze,

1690 Georg **Lock**, Schmied Andreas **Henckel**, Cossäte (gest.1729)

Georg Peichel, Cossäte Hans Becker

Martin Henckel, Cossäte

Christoff **Henckel**, Bauer Christoff **Mielitz**, Schütze Steinhöfler Haus

(gest.1730)

Georg **Schmidt**, Cossäte Christian **Schneider**, Schütze, (gest. 1693)

Martin **Schultze**, Cossäte Hans **Schlieben**, Cossäte Samuel **Gessert**. Cossäte

Georg Kucke, Kirchvater (gest.1708)

Hans **Kucke**, Bauer (gest. 1693) Achatz **Zobel**, Factor der Niederlage

Christoff **Henckel**, Bauer (gest.1718) Peter **Draucke**,

Hans Betcher, Tischler

Hans Lehman, Hirte

Hans Frölich, Fröhlich, Cossäte

Hans Pinpler, Piepler, Schmied

1697 Hans Schlieben, Schliebents, Cossäte

Christian Kupffer, Kupper, Schäfer

Martin Log, Lock, Müller

Gottfried Glentz, Glentzke, Cossäte, Garnw.

Martin Gliecke, Cossäte (gest.1701)

Martin **Fuhrmann**, Krüger Erhard **Gensert**, Cossäte Martin **Henckel**, Cossäte

Martin Schmalle, Einhüfner (gest.1717)

1700 Martin Löwe, Cossäte

Georg **Trepplin**, Schmied Martin **Engelman**n, Cossäte

Christian **Wolff**, Müller Mathhaus **Schmidt**, Bauer Erhard **Gensert**, Zimmermann

Martin Thieme, Cossäte (gest.1727)

Martin Zochert, Schneider

Hans Schmidt, Cossäte u. Spielmann

Hans Brüning, Knecht

Georg Raschke, Hausmann

Georg **Praust**, Mayer Georg **Wolle**, Hausmann

1706 Hans Reichmuth, Leinweber

Michel **Betcher**, Tischler Martin **Löwe**, Cossäte

Hans Löwe, Junior, Kirchvater, Schulze (1644 - 1719)

Hans **Wentzel**, Cossäte Martin **Engelmann**, Cossäte Georg Lehman, Cossäte (gest.1722)

Georg Dorn, Senior, Schulze (gest.1699)

Hans Schmidt, Cossäte

Hans Wentzel, Madlitzer Plage

Hans Schneewolf, Hirte

Hans **Wolff** Georg **Jahn**

Gottfried **Lehman**, Cossäte

Martin **Lock**. Meister (gest.1703)

George **Thieme**, Cossäte Hans **Graps**, Cossäte

Christian Noack, Factor der Niederlage

Matthaus Wolff, Cossäte, Schneider u.

Spielmann

Martin **Wehlisch**, Radmacher u. Cossäte Georg **Dorn**, Junior, <u>Schulze</u> (gest.1705)

Martin **Wolff**, <u>Schulze</u> George **Löwe**, Cossäte Jacob **Becker**, Tischler

(Teil 1) für die Ortschronik, R. Kramarczyk 2016



Veranstaltungskalender

06.02.2016 19:19 Uhr
 07.02.2016 15:00 Uhr
 13.02.2016 14:30 Uhr
 20.02.2016 15 - bis
 17 Uhr
 19.03.2016 12 - bis
 17 Uhr
 19.03.2016 12 - bis
 10.03.2016 12 - bis
 10.03.2016

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt "Veranstaltungen". Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.

12 Service

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DES AMTSDIREKTORS

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 7.00 - 10.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438

Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu errreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte

Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310

Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

<u>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</u>

Tel. 01805/58 22 23 800

Zahnärzte

Berkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104 Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

<u>Jacobsdorf:</u>

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr

Physiotherapie

Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree

kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Trettin

Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft

Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflegeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105 Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

Tierärzte

Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde: So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 – 12.00 Uhr Sa. 08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die Linden-Apotheke ist im Monat Februar von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am 03.02.; 16.02.; 29.02.2016.

POLIZEI

Polizei Notruf: 110 in Briesen 033607 / 438 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder

0335 / 19222

Service 13

WICHTIGE TELEFONN	IUMMERN				
e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de					
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de					
Telefon 033607/897-0 Fa Zentrale	X 03360// 897-99	897-0			
Amtsdirektor	Peter Stumm	897-10			
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11			
Stabsstelle Mitarbeiterin Stabsstelle	Roswitha Standhardt /Kita	897-20			
Jugend/Vereine	Susann Scholz	897-22			
Amt für zentrale Diens					
Amtsleiterin Zentrale Dienste	Marlen Rost Ines Leischner	897-40 897-21			
Zentrale Dienste	Brigitte Teske	897-27			
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26			
	Liliana Tetzlaw	897-43			
Steuern	Astrid Pfau	897-44			
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47			
Kasse	Janin Just	897-42			
	Stefanie Gorzna	897-41			
Amt für Bürgerservice	und Gemeindeentwick				
Amtsleiterin	Martina Müller	897-50			
Gemeindeentwicklung Bauen	•	897-52			
	Silvana Jahnke	897-45			
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard Ramona Opitz	897-53 897-51			
Einwohnermelde-/Gewerbeamt Standesamt/Friedhofsverwaltung	Cornelia Wolf Kerstin Kaul	897-23 897-24			
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46			
Archiv	Ulrike Moritz	897-54			
Ortswehrführer Briesen ehrenamtl. Bürgermeister Kreisleitstelle	Christian Marschallek Gerd Schindler	897-66 897-77 0335/19 222			
Grundschule Briesen e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de					
Internet-Adresse: www.s					
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70			
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70			
FAX		596 71			
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72			
Sporthalle des Amtes	Odervorland				
Hallenwart	Harry Eisermann	50 85			
Oberschule Briesen der FAW gGmbH genehmigte Ersatzschule e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de					
Internet-Adresse: www.fa	awz.de Dr. Cynthia Werner	501/125			
Schulleiterin Sekretariat	Katja Klose	591425 591425			
Telefax	raga 11103C	591426			

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag 02.02.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

WICHTIGE FEEL				
Kindertagesstätt	en			
Kita "Löwenzahn", Be	033	033634/277		
Kita "Kinderrabatz", E	Briesen Konstanze Zalenga	0336	507/59713	
Kita "Zwergenstübche	n", OT Falkenberg Edna Gurisch	033	607/230	
	" Pillgram Sylvia Schulze		608/213	
Kindertagespflege "S	torchennest" Nicole u. Jörg Rä	idel 0336	35/26059	
	_	0160	/97717979	
Gemeinde- und Vereins	0336	507/59819		
ehrenamtl. Bürger	meister u. Ortsvorsteher			
Berkenbrück	Andy Brümmer	0152	/05798169	
Briesen	Gerd Schindler	0336	07/897-77	
OrtsteilAlt Madlitz		0336	07/219	
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0336	08/68834	
	Bert Meinhold	0336	07/5047	
Ortsteil Falkenberg	Ortsteil Falkenberg Andreas Püschel 033607/5302			
Ortsteil Wilmersdorf Jörg Bredow 0033635/313				
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	0336	08/283	
Ortsteil Jacobsdorf	^f Holger Wenzel	0336	08/49533	
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	0336	08/49910	
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	0336	08/497474	
Ortsteil Sieversdor	f Ulrich Schröder	0336	08/179987	
Redaktion Odervorla	and-Kurier	(033606)	70 299	
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		(033606)		
FWA	am ond and venag	•	55869335	
Zweckverband Wass	erversoratina	(0333)	33007333	
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde			59 65 90	
e.dis AG		(03361) (03361)		
Störungsstelle		(03361)		
,		(03361)		
EWE nach Geschäfts	schluss	(0180)		
	Jerriu 33	, ,		
Telefonseelsorge	1 "1		/1110111	
-rund um die Uhr, - an	onym - gebunrentrei	0800	/ 1110222	
Amtswehrführer	Carsten Witkowski	0336	34/5027	
Ortswehrführer im An	nt Odervorland			
Alt Madlitz	Ralf Töbs	03360	07/5491	
Berkenbrück	Karsten Koenitz	0336	34/69132	
Briesen	Christian Marschallek		7273967	
Jacobsdorf			08/49533	
	Holger Wenzel	03300	J8/49533	
Petersdorf u. Pillgram				
Sieversdorf	Maik Hepke	0336	08/49795	
		0173	/6049725	
Wilmersdorf	Jörg Bredow	03363	35/3138	

Gemeindevertretersitzung

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, den 18.02.2016 in Jacobsdorf

die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm Amtsdirektor

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Montag, d. 22.02.2016 die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm Amtsdirektor 14 Religion

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Alt Madlitz:

21.02.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Biegen:

14.02.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Briesen:

07.02.16 09:00 Uhr Gottesdienst 28.02.16 09:00 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

Die Falkenberger Kirche werden wir Anfang des Jahres 2016 nach den Baumaßnahmen wieder in Gebrauch nehmen. Wir freuen uns auf eine frisch sanierte Kirche. Herzliche Einladung an alle, die Kirchen in Steinhöfel, Demnitz oder anderen Orte zu besuchen.

Jacobsdorf:

14.02.16 14:00 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

21.02.16 14:00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

07.02.16 10:30 Uhr Gottesdienst 28.02.16 10:30 Uhr Gottesdienst

Wilmersdorf:

14.02.16 10:30 Uhr Gottesdienst

Ev. Pfarramt Heinersdorf

Ansprechpartnerin für den Bereich Berkenbrück, Falkenberg Pfarrerin Rahel Rietzl, 033432 736 275 / 0176 683 924 46 / rahel. rietzl@ekkos.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates: Albrecht von Alvensleben

Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark) Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229

Pfarrer: Andreas Althausen

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück, Falkenberg

Berkenbrück: Gemeindekreis - 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr in der Kirche

Falkenberg: Gemeindekreis – 2 Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr bei von Alvensleben

Konfirmandenunterricht – mittwochs 17:45 Uhr – 18:45 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Junge Gemeinde – freitags 19:00 Uhr, 14-tägig im Demnitzer Gemeindehaus

Kreis Junger Erwachsener – freitags 20:00 Uhr, monatlich in Berkenbrück

Familienkreis – 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Falkenberg

Evangelisches Pfarramt Falkenhagen, Schulstraße 1, 15306 Falkenhagen (Mark)

Tel.: 033603/129002 e-mail: r.rietzl@gmx.de Pfarrerin Rahel Rietzl

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Der Herr kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

(Psalm 1 Vers 6)

Kennen wir einen Gerechten? Kennen wir einen Menschen, der sich für einen Gerechten hält?

Kennen wir einen Gottlosen? Kennen wir einen Menschen, der sich für einen Gottlosen hält?

Eine alte Sprache, ein altes Denken.

Blaise Pascal schrieb mal: Es gibt nur zwei Arten von Menschen: die Gerechten, die sich für Sünder halten, und die Sünder, die sich für gerecht halten.

Vielleicht hilft uns ein Gedicht von Rudolf Otto Wiemer: Chance der Bärenraupe, über die Straße zu kommen

Keine Chance. Sechs Meter Asphalt.

Zwanzig Autos in einer Minute.

Fünf Laster. Ein Schlepper. Ein Pferdefuhrwerk.

Die Bärenraupe weiß nichts von Autos.

Sie weiß nicht, wie breit der Asphalt ist.

Weiß nichts von Fußgängern, Radfahrern, Mopeds. Die Bärenraupe weiß nur, daß jenseits Grün wächst.

Herrliches Grün, vermutlich freßbar.

Sie hat Lust auf Grün. Man müßte hinüber.

Keine Chance. Sechs Meter Asphalt.

Sie geht los. Geht los auf Stummelfüßen.

Zwanzig Autos in der Minute.

Geht los ohne Hast. Ohne Furcht. Ohne Taktik. Fünf Laster. Ein Schlepper. Ein Pferdefuhrwerk.

Geht los und geht und geht und kommt an.

Die Bärenraupe hatte es geschafft. Glück gehabt? Vielleicht. Aber sind wir nicht viel besser dran als sie? Auf unserem Lebensweg werden wir von der Liebe Christi getragen. Amen.

Ihr Pfarrer Andreas Althausen

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 13:55 bis 14:250 Uhr Parkplatz in der Forststraße Alt Madlitz: 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche Wilmersdorf: 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr Sieversdorf: 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr Jacobsdorf: 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5 Pillgram 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita Biegen: 01.02., 15.02.; 29.02.16 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00

Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2016 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de!

Jacobsdorf

Verleihung Babytaler des Jahres 2015

Es ist bereits eine schöne Tradition geworden, dass am Anfang des neuen Jahres alle Eltern mit ihren neugeborenen Kindern, die in den Orten der Gemeinde Jacobsdorf wohnen, zu einer kleinen Feierstunde eingeladen werden

Die Verleihung des Babytalers für die Kinder die im Jahr 2015 geboren wurden, findet am Freitag, dem 5. Februar 2016 ab 15:00 Uhr in der Gaststätte "Am Anger" in Pillgram statt.

Dr. D. Gasche ehrenamtl. Bürgermeister



Erd-, Feuer-, Seebestattungen Einfühlsame Trauerbegleitung

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen www.bestattungen-decus.de



Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland lädt wie in jedem Jahr alle Seniorinnen und Senioren und alle, die Interesse haben, zur diesjährigen Karnevalsveranstaltung mit dem Jacobsdorfer Karnevalsverein e.V. ein.

Sie findet am Sonntag, dem 07. Februar 2016 um 15:00 Uhr im Gasthof "Zum Erbkrug" in Jacobsdorf statt.

Gemeinsam wollen wir ein paar lustige Stunden mit unserem Karnevalsclub verbringen.

Nach dem Programm gibt es noch eine Unterhaltung mit guter Musik, wo auch das Tanzbein geschwungen werden kann.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung gebeten und gleichzeitig bitten wir mitzuteilen, ob eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Unter folgenden Telefonnummern ist die Anmeldung bitte bis zum 01.02.2016 bei den Seniorenbeiratsmitgliedern vorzunehmen:

OT Alt Madlitz, OT Wilmersdorf, 033607 5502 1. Karin Knobel

OT Falkenberg

Berkenbrück 033634 436 2. Helga Steinau 3. Dr. Detlef Gasche Jacobsdorf 033608 283 4. Irene Neumann Briesen (M), OT Biegen 033607 592599

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

Der Seniorenbeirat



• SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

Danke für den Rasentraktor

Der SV Rot-Weiß Petersdorf bedankt sich für den neuen Rasentraktor bei allen Gönnern und Sponsoren.

K & H Landmaschinenhandel, Tierärztin Stefanie Gasche, Familie Martin und Manfred Schmidt, Zahnarzt Dr. Jacob, Firma Golem Sieversdorf, Pilz GmbH Beeskow, Familie Helmut Wolf, BioGas Petersdorf Beckmann, Landwirt Baranek, Landwirt Kapiske, MLK Windpark Sieversdorf, Florianjünger Jacobsdorf, Malerfirma Hirte, Autohandel Haberland und dem Gärtnerhof Roschlau.

Im Namen des Vorstandes Andreas Hahn Kassenwart

Einladung zur Gesprächsreihe:

"Großes Herz! 7 Wochen ohne Enge."

7 Wochen Ohne ist eine Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Jeweils 90 Minuten Gemeinschaft und Austausch jeweils am Dienstag Abend: 23. Februar, 8. Und 15. März – jeweils 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in Heinersdorf im Pfarrhaus



www.druckereikuehl.de info@druckereikuehl.de

Suzuki Vorteilskollektion: Kompakt-SUV Vitara ab 99 Euro fahren

- Suzuki Vorteilskollektion
- Lifestyle-SUV Suzuki Vitara ab sofort bis zum 31. März 2016 ab 99 Euro monatlich finanzieren

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 05. Januar 2016. Die Autohäuser Peter Böhmer und der japanische Kleinwagen- und Allradspezialist Suzuki bieten ihr beliebtes Kompakt-SUV Vitara ab sofort bis zum 31. März 2016 für eine attraktive monatliche Finanzierungsrate ab 99 Euro an. Zusätzlich erhalten alle Käufer eines neuen Suzuki Vitara im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 29.02.2016 in den Autohäusern Peter Böhmer die "5-Jahres-SUZUKI-Garantie" (3 Jahre Herstellergarantie plus 2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie) kostenfrei.

Der Suzuki Vitara besticht durch seine zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten und kann unter anderem in 14 verschiedenen Farbkombinationen bestellt werden - darunter auch zahlreiche zweifarbige Lackierungen, bei denen Dach- und Fahrzeugpartie getrennt in attraktiven Farben lackiert werden. Individuelle Farbgebungen im Innenraum runden den einmaligen Auftritt des Vitara ab.

Mit einem umfangreichen Ausstattungspaket bietet der Suzuki Vitara ein attraktives Preis-Leistungs-Angebot. Zur Serienausstattung des Vitara gehören sieben Airbags, ISOFIX-Kindersitzbefestigungen, ESP, ABS mit Bremsassistenten, eine Berganfahrhilfe und ein Reifendrucküberwachungssystem. Optional überwacht eine radargestützte aktive Bremsunterstützung (RBS) die Straße mit einem Millimeterwellenradar und bremst im Notfall selbstständig. Der adaptive Tempomat (ACC) nutzt den Radar, um die Distanz zum vorausfahrenden Auto zu berechnen und

• Autohäuser Peter Böhmer schnüren attraktive Angebotspakete bei der die Geschwindigkeit anzupassen. Zahlreiche Komfortfeatures wie eine Klimaautomatik, ein Audiosystem mit Smartphoneanbindung sowie der intelligente Allradantrieb ALLGRIP können ebenfalls bestellt werden.

> Das brandneue kompakte SUV, das im April 2015 auf dem deutschen Markt eingeführt wurde, erfreut sich bereits kurz nach Verkaufsstart großer Beliebtheit. Seit November 2015 ergänzt zudem die sportliche Variante Vitara S mit drehfreudigem und sparsamen 1,4-Liter-BOOSTER-JET-Motor die Vitara-Palette.

> Suzuki Vitara: innerorts 6,7 bis 4,6 l/100 km, außerorts 5,1 bis 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 bis 4,0 l/100 km, CO2-Emissionen kombinierter Testzyklus: 131 bis 106 g/km

Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Tel. (0335) 4 00 71 35 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Tel. (03364) 6 20 95



Gedicht

Im wilden Westen ist alles so wild

Im wilden Westen ist alles so wild. Da werden schon Babys mit Whyski gestillt.

Und hebst du das Kindchen zu dir empor, knallt es dir Kaugummiblasen ins Ohr. Das gibt am Ende ein schreckliches Bild... Im wilden Westen ist alles so wild.

Im wilden Westen ist alles so wild. Da führen die Bösen nur Böses im Schild. Da fuchteln die Cowboys mit Schießeisen rum,

da fallen die Mädchen vor Schreck einfach

Auch das gibt wieder ein schreckliches Rild

Im wilden Westen ist alles so wild.

Im wilden Westen geht alles rasant. Da schmeißt man das Whiskyglas an die Wand.

Da schlägt man dem Gangster die Nase kaputt;

der ballert der Wirtsfrau ein Loch in den Dutt.

Was ist das nun wieder für'n schreckliches Bild!

Im wilden Westen ist alles zu wild.

Helga Glöckner-Neubert

Der Amtsdirektor des Amtes Odervorland und die Bürgermeister gratulieren allen Jubilaren im Monat Februar verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück:	Herr Reinhard Thiel Frau Rosemarie Muraszewski Frau Irmgard Müller Frau Margarete Acker Frau Karin Trampe Frau Gisela Altmann Frau Elfriede Hartig Frau Christa Voigt	zum 85. zum 75. zum 75. zum 80. zum 75. zum 85. zum 90. zum 75.
Briesen (Mark):	Frau Gisela Baensch Herr Willy Roggatz	zum 75. zum 80.
Jacobsdorf:	Herr Günter Miekley Frau Lieselotte Piwetzki Frau Angelika Nickel Frau Marga Winkelmann Frau Erika Baust	zum 75. zum 75. zum 70. zum 75. zum 75.
Petersdorf:	Frau Charlotte Mahlkow	zum 80.
Pillgram:	Frau Hildegard Dulas Herr Heinz Breitkreutz Frau Edith Schulz Frau Frieda Anna Meta Christen	zum 85. zum 85. zum 80. zum 85.
Sieversdorf:	Frau Renate Weidner	zum 75.
Wilmersdorf:	Frau Maria Wyrwich	zum 70.

Inserat 17



"Grüße" aus dem Schlaubetal

Eine große Auswahl an Postkarten finden Sie bei uns in der Druckerei, 15299 Müllrose, Mixdorfer Straße 1, Telefon: 033606 70299



Das Schlaubetal erkunden. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, diese Karte sollten Sie dabei haben, es lohnt sich!



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal V Kühl OH

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

18 **Inserate**

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29 Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



Biegenbrücker Straße 43 15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15 Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- · Holzbrücken
- · Pavillons



Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier 12.02.2016 e-mail: info@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an

kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer

Viktoriaweg 2 15299 Müllrose

Seit 01.02.2015 in Müllrose

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 16.00 Uhr Telefon: [033606] **78 63 05** [033606] **78 63 21**

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:

Kathrin Kühl-Achtenberg Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland Briesen (M), Bahnhofstraße 3 Schlaubetal-Verlag Kathrin Kühl-Achtenberg Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG Tel: (03 36 06) 7 02 99

Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99 Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!





Unser Angebot:

seit 1990 Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr Sa 09.00 - 12.00 Uhr

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62 www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Witzecke:

Die Putzfrau zum Bankdirektor: "Kann ich den Schlüssel für den Tresorraum haben? Es ist immer so umständlich, ihn zum Saubermachen mit der Haarnadel zu öffnen."

Franz fuhr in den Urlaub, um zu vergessen. Die Reise wurde ein voller Erfolg. Im Zug vergaß er seinen Koffer und am Strand die Sonnenbrille und im Hotel völlig dass er verheiratet ist

Die Lehrerin der Mädchenschulklasse fragt: "Und wie heißt die Zukunftsform von "Ich liebe?" Errötend meldet sich Natalia: "Ich werde heiraten!"

Inserate 19



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Wolfgang Rösler

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, der Rednerin Frau Worpus und dem Bestattungshaus Möse recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen Sieglinde Rösler und Carola mit Familie





Spruch des Monats:

Ernährung: Auch Kochbücher sollten der Zensur unterliegen.

Stanislaw Jersylec



VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorrausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de Spezial-, Industrie- u.

KFZ-Schmierstoffe

Heizöf Premium Plus

Dieselkraftstoff

Kraftstoffe
Tankanlagen

Schmierlechnik

www.brandol.de



www.tesky.de -

Bestattungshaus Mise GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36

HARK Pie 1

15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07 15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79 Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Große Auswahl & TOP-Angebote!



EZ: 10/2013, 9.395 law, Blootseath, Klimaartornatik 2-Zome, Keybes, Dolma-Pakot, Anthonyingol alakts. antiapha, Temporat, Athay, ARS, ESP, no. n. MoSt. nicht americhar!



EZ: 18/2815, 50 lms, Ravigation, Mitchishelpowers (Minatonic Licht-& Siciat-Paket, Sitzbehung, PDC hinten, Buetooth, 5,2/43/4,5/110 of large the state of the state



SEAT Albamiera X

EZ-04/2015, Climateuis veraf binton, Bergeldelfe von & Mateu, 7-Stoor. Rinkfalmkaruura, Wirmer-Palmir, ARS, ESP, Blostoeth, 6,5/5,8/5,7/149 gf Internation



ET Lean Eight 1.3 T

EZ: IO/ANS, 50 km, Climatonic, Mari, Val. I.D. Scholmede, Temperat, PML res/liste, Litteren, Represen State augram, 5,5/4,3/4,5/112 of law, EV.



EDUT Oberio

IZ: 83/20m, 42.595 las, 750cc, MP4, BSB, ARX-BL Direcentementik, ESF. ASII, Aidage, Einbergüngel, Temperant, eleke. Ferminischer, Spiegel elektrisch, ARS, name, librist, michi ammidani



CHIMBOLET INC.

EZ: 04/2011, 18.000 lon, Marination, ke Tool Met., Wiranbersphilträcks, Mirro, al. FH, MSW, CD-Marin + USA, ABS, Koorlint-Palest, Sr. Ashay, ZV. ers FBs, nav.us. MeSt, nicht zu ernicht zi



AUTO DES MONATS

2007 Bits 1.4 WV _Sport-Billion*

EZ: 87/2006, 82895 hru, Sportsites, Efinationic, 16" Labetometall-Fedgan, Savakadung, Auftengiogd elektrisch einstellter, elektrische Feustanber von, Auft Buckin-System, Wirtenburgskitzteke, Nabelochnisosofer, Ab-lege, Zustelen fegelung sitt Fordsoffening, avon Mr.St. abdet massisker!



PERSONAL TAY

EZ: 12/2004, 31.895 lms, Effectables, Ratchitchiconoca, CII-Rodin mit MP3. RSW, Paramarkels, Maiolym, ZV. rait Fands, Blantoeth, WinterSaler, المراشوسين فاشر فاطلا



MATERIAL STATE

EZ: 07/2015, 50 km, Klimmanlage, Terment, elektr. FH, LM Felger, Arformpings abbotions, Empodeblic Matery, AUS, ESP, 5,94,04,77008 g/ 1.000,-0 pc ba, awar.



EZ: TI/2015, SA lon, B-Xanna, LED, Paracacalada, Statukany, Licht & والماراة فالأرور All implified, Sportails a, 5,9/37/4,2/97 ZZEK, Companii



12: 06/208, 31.485 lan, Radigali Characteristic, Bestratt, Keylo Entry, wholes: FII, LM-Felgon, USA, Sitzhoizung, Spingel aublapphar, nam. MeSt, sicht americker!



EZ: 07/2015, 495 lms, Klimanskap, Statement, von, Laboratorich ablic Adlengings, ablic FI, Eb-منطبا وكالتلام n, Raruruschutzh Mr St. nicht ausschlad



1947 Law 27"14 19

EZ: TI/2015, Still lon, Voll-LED, FOC, Winter-Palest, Licht-/Representation. Novi, Olivateuric, Ritchfahalas Althopaicht, 6,8/4,4/5,3/122 e/lim 2.00 L.- Cymparti DESCRIPT.

Bna noch größers Auswahl an Fahrzaugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-80EHMER.

- + Francische, kompetente Fachleratung mit Poderfahrtuntglichleit
- + Alle Fahrenge mit IIIMFIKT Gazartie-Pass, Ambétonoguestillist
- Frieder Haupt- and Alegannic and lang. Wartung and Impelition.
- + Attribute Programs and Leading Systate such that Archibag
- Ireal lampature des jetzigen Falozonyes mitglich











16234 Frankfort (Odor), Georg-Alchter-Streile 12, Teleforc 0236 4807126 1988 ShanhOtteestadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 8776462096

autohaus-boshmar@gmx.da www.mobile.da/AH-P-80EHMER